

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



naturstrom Bürgerenergie-Newsletter 2 | 2023

Wir feiern 25 Jahre Zukunft

Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerenergie,

das naturstrom-Jubiläumsjahr ist in vollem Gange. Unsere [Jubiläumswebseite](#) wächst stetig mit vielen spannenden Beiträgen, die auf die vergangenen 25 Jahre zurückblicken, unsere aktuellen Projekte vorstellen und - wie es sich für einen Visionär und Ökostrom-Pionier gehört - natürlich weiter in die Zukunft schauen.

Einen Schritt Richtung Zukunft haben wir beispielsweise mit unserem Solarpark im thüringischen [Henschleben](#) gemacht. Das Besondere hier ist die Kombination mit einem Batteriespeicher, der eine Speicherkapazität von rund 1.000 Kilowattstunden hat. Das hat den Vorteil, dass an sonnenreichen Tagen der Strom erst nach und nach in das öffentliche Netz eingespeist wird und somit dann verbraucht wird, wenn er tatsächlich benötigt wird. So kann mit Hilfe von Batteriespeichern ein weiterer großer Schritt hin zu einer 100-prozentigen Versorgung mit erneuerbarem Strom gemacht werden.

In unserem Jubiläumsjahr haben wir auch einige besondere Aktivitäten und Veranstaltungen geplant. Dazu gehören unsere freiwilligen Landschaftspflegeeinsätze, die vom Frühjahr bis zum Spätherbst stattfinden. Dabei wollen wir gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen raus in die Natur. Der erste Einsatz fand für die Kolleginnen und Kollegen der Standorte Düsseldorf, Köln und Bochum im Umweltzentrum Erfstadt statt, das sich die Verbesserung von Natur, Landschaft und Umwelt zum Ziel gesetzt hat. Darüber hinaus bietet das Zentrum ein umfangreiches Umweltbildungsprogramm an. Hier halfen wir einen Tag lang bei den anfallenden Arbeiten, wie z.B. dem Anlegen einer Wildblumenwiese.

Wir blicken aber auch zurück zu bereits erfolgreich umgesetzten Projekten – zum Beispiel in einem Video über das Nahwärmenetz in [Hallerndorf](#), das rund 100 Haushalte des fränkischen Ortes mit Warmwasser versorgt.

[Odenwald](#), [Borgentreich](#) und [Freudenberg](#) - das sind nur drei der erfolgreich umgesetzten Kooperationen von naturstrom. Die dezentrale Energiewende in Bürgerhand ist die große Gemeinsamkeit dieser Projekte. Sie zeigt, wie vielfältig Kooperationen sein können. Als Unterstützung von Bürgerwindparks, z.B. durch die Förderung der Stromproduktion über das Grüner-Strom-Label oder Bürgerbeteiligungsmodelle, oder als gemeinsame Gesellschaft für ein „Plus-Energie-Dorf“.

Wir wünschen Ihnen weiterhin einen wunderbaren Sommer. Begleiten Sie uns weiter auf unserer gemeinsamen Reise durch „25 Jahre Zukunft“.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters.

Ihr naturstrom-Bürgerenergie Team

Themen im Überblick:

[Energy Sharing: Verbände erhöhen Druck auf den Gesetzgeber](#)

[100 % bayerischer Ökostrom für Regensburger Kletterfans](#)

[Die Energiewende in Ihrer Gemeinde anpacken](#)

[Aufbruchstimmun in der Bürgerenergie - Bürgerenergiekonvent und engage-Konferenz 2023](#)

[Gemeinsam die Energiewende vorantreiben](#)

Energy Sharing: Verbände erhöhen Druck auf den Gesetzgeber

Damit Bürgerenergiegesellschaften ihren selbst erzeugten Strom auch direkt vor Ort nutzen können, braucht es einen passenden rechtlichen Rahmen. Dieser Rahmen fehlt in Deutschland bislang. Das Ziel ist es, zu ermöglichen, dass erneuerbar erzeugter Strom aus verschiedenen Anlagen innerhalb der Mitgliedschaft genutzt wird, auch unter Nutzung der lokalen Verteilnetze. Im besten Fall werden durch eine zeitgleiche Erzeugung und Nutzung die Stromverteilnetze entlastet und die Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren von günstigeren Strompreisen.

Um den Prozess zu beschleunigen, hat das Bündnis Bürgerenergie (BBEn) selbst wissenschaftliche Studien in Auftrag gegeben und Anfang Juli zusammen mit dem Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) und dem Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. (DGRV) einen [Gesetzesentwurf für die Umsetzung von Energy Sharing](#) veröffentlicht. Darin wird die Einführung einer Energy-Sharing-Prämie gefordert, die an die Bürgerenergiegesellschaft ausgezahlt werden soll, wenn der Strom der eigenen Anlagen in einem Umkreis von 50 km direkt verbraucht wird. Nach einer [Studie von Energy Brainpool](#), die ebenfalls vom BBEn in Auftrag gegeben wurde, sollte die Prämienhöhe bei 4,9 Cent pro Kilowattstunde für Solaranlagen und bei 2,8 Cent für Windenergieanlagen liegen.

Die Auszahlung einer Prämie ist erforderlich, um die Mehrkosten der Energy-Sharing-Gemeinschaften bei der Einführung des Systems (Installation von Smart Metern etc.) abzudecken. Eine ausführliche und verständliche Begründung der Forderungen ist im Kapitel 2 des [Sommerberichts 2023 „Bürgerenergie im erneuerbaren Energiesystem“](#) nachzulesen. Diese Veröffentlichung ist erst Anfang Juli erschienen und zeigt ebenfalls, mit wie viel Nachdruck die Forderungen an die Politik herangetragen werden.

Auch [naturstrom](#) unterstützt die Idee des geteilten Bürgerstroms. Nach einem gemeinsamen Eckpunktepapier mit dem BEE, BBEn, DGRV und weiteren Unterstützern vom April 2023 hoffen wir, dass bald die längst überfällige Gesetzgebung dem Energy Sharing die Tore öffnet. Dann können wir endlich zusammen mit unseren Bürgerenergie-Partnern die ersten Pilotprojekte ins Rollen bringen.

nach oben

100 % bayerischer Ökostrom für Regensburger Kletterfans

Die Vereinsmitglieder der [Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V.](#) wandern und klettern mit Enthusiasmus in den Alpen und anderen einzigartigen Naturregionen Deutschlands. Ihnen liegt der Natur- und Klimaschutz am Herzen, um die heimischen Naturparadiese zu erhalten. Und wer sich gerne draußen in der Natur aufhält, der möchte diese auch schützen. Das dachte sich die oberpfälzische Sektion und entschied sich, das [Kletterzentrum in Lappersdorf](#) zukünftig mit [bavariastrom](#) versorgen zu lassen. Damit fließt dort 100% Ökostrom aus Bayern.

Um alle Besucherinnen und Besucher des Kletterzentrums von der [bavariastrom](#)-Idee der regionalen Energiewende zu begeistern, wurde in den letzten Monaten an einer gemeinsamen Kooperation gearbeitet: Alle Kletterfans



Dein Zug für mehr Nachhaltigkeit

Hol dir 100 % Ökostrom aus deiner Region.



können jetzt ihren „Zug für mehr Nachhaltigkeit“ umsetzen und zu **bavariastrom** wechseln. Der Bonus für beide Seiten: 30€ Startguthaben für den Neuabschluss und nochmal 30€ obendrauf direkt für das DAV Kletterzentrum Regensburg!

Das Angebot ist ab sofort gültig und wird vor Ort in der Kletterhalle mit individuellem Marketingmaterial beworben. Wir freuen uns auf die gemeinsame Kooperation in unserem **bavariastrom-Tarifgebiet Oberpfalz** und auf viele Klimaschutzbegeisterte Alpenfreunde!

Sie beziehen bereits **bavariastrom** und sind vom Produkt überzeugt? Motivieren auch Sie Ihre Bekannten zu einem Wechsel, mit dem Aktionscode „Freundschaftsbonus“ und der Angabe Ihrer Kundennummer erhalten auch hier beide Seiten einen Bonus von 30€.

nach oben

Energiewende in Ihrer Gemeinde anpacken

Um dezentrale Energieprojekte erfolgreich umzusetzen, ist es ratsam auf starke Partnerschaften zu setzen. Kommunen können gemeinsam mit Bürgerenergiegesellschaften sowie einem Öko-Energieversorger wie **naturstrom** eine solche Partnerschaft bilden, die Energiewende vor Ort vorantreiben, eine hohe Verankerung und Akzeptanz in der lokalen Bevölkerung erreichen und die Wertschöpfung bei den Menschen vor Ort gehalten werden.

Die Vorteile der Zusammenarbeit von Kommunen und Bürgerenergie haben wir in einem ausführlichen Leitfaden zusammengestellt. Bei Interesse senden Sie uns bitte eine E-Mail an buengerenergie@naturstrom-vor-ort.de und wir senden Ihnen die auf Ihre Bedürfnisse und Ihr geplantes Erneuerbare-Energien-Projekt zugeschnittene Ausarbeitung zu.

nach oben

Aufbruchstimmung in der Bürgerenergie - Bürgerenergiekonvent und engage-Konferenz 2023

Mit dem neuen Windenergieflächenbedarfsgesetz der Bundesregierung kommt Bewegung in den Ausbau Erneuerbarer Energien. Das Gesetz verpflichtet die Bundesländer 2% der Flächen in Deutschland für die Bebauung mit Windenergieanlagen auszuweisen – das bedeutet viel Potenzial für neue Bürgerenergieanlagen. Zudem kommt erleichternd hinzu, dass die Ausschreibungspflicht beim Bau neuer Anlagen für Bürgerenergiegenossenschaften nun erst ab 18 MW (Windkraftanlagen) und 6 MW (PV-Freiflächenanlagen) greift.

Die Aufbruchsstimmung war auch bei den teilnehmenden Bürgerenergiegenossenschaften beim **Bürgerenergiekonvent von Bündnis Bürgerenergie** und bei der **engage-Konferenz am 23. und 24. Juni 2023 in Frankfurt** zu spüren. Die neuen Möglichkeiten im Anlagenbau haben bei den engagierten Bürgerinnen und Bürger jedoch auch viele Fragen aufgeworfen: Wie sehen die ersten Schritte in der Kontaktaufnahme mit Kommunen aus? Wie läuft ein Projekt von der Planung bis zum Bau ab? Darüber hinaus ging es u.a. auch um den sozialen Aspekt in der Energiewende und



die Gestaltung der Wärmewende. Es war schön, auf der Veranstaltung viele Gleichgesinnte und Partnerinnen und Partner zu treffen. Aus den Workshops, Vorträgen und Gesprächen mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben wir einige Anregungen mitgenommen.

Zudem stellte das ENGAGE-Projektteam, bestehend aus dem Bündnis Bürgerenergie, dem Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität IKEM, der 100 Prozent erneuerbar stiftung und eueco, den Energiewende-O-Mat vor. Die Online-Plattform soll u.a. Energiewendeprojekte und interessierte Bürger und Bürgerinnen zusammenbringen. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Krönender Abschluss des Programms war eine Exkursion zum Solarpark Dreieich-Buchsschlag in Frankfurt. Der Solarpark wurde 2011 auf einer stillgelegten Mülldeponie errichtet. Ein Teil der Anlage befindet sich heute in Bürger- und Bürgerinnenhand.

naturstrom unterstützt das Engagement von Bürgerenergiegenossenschaften in ganz Deutschland und ist Gründungsmitglied bei Bündnis Bürgerenergie. Weitere Informationen zum Bündnis Bürgerenergie finden Sie hier: www.buendnis-buergerenergie.de.

Foto: ©BBEn

nach oben

Gemeinsam die Energiewende vorantreiben

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, warum **naturstrom** eine Aktiengesellschaft ist? Auf unserem Blog können Sie nachlesen, warum **naturstrom** bei seiner **Gründung vor 25 Jahren** diese Gesellschaftsform gewählt hat und warum sie die bürgerinnen- und bürgernahe Wertschöpfung bringt, die sich die damaligen Gründerinnen und Gründer nach der Liberalisierung des Strommarktes gewünscht haben. Mehr als 1.700 Menschen und Organisationen besitzen **naturstrom**-Aktien. Dabei liegt die Hälfte der Aktien bei Kleinaktionärinnen und Kleinaktionäre, die sich eine ökologischen und nachhaltige Anlagemöglichkeit wünschen, darunter vor allem auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von **naturstrom**. „Die Kraft der Vielen“ zeigt so, dass es in der Gesellschaftsform der Aktiengesellschaft möglich ist, ökologisch zu wirtschaften.



nach oben

Preissenkung bei naturstrom vor Ort

Übrigens: Wir senken ab dem 01.08.2023 für alle Endkundinnen und Endkunden in unseren **regionalstrom**-Tarifen und bei **bavariastrom** deutlich die Preise. Wir freuen uns, mit dieser Entlastung all unseren Endkundinnen und Endkunden entgegen kommen zu können. Die Preise stehen ab sofort auf naturstrom-vor-ort.de und bavariastrom.de zur Verfügung.

Zu diesem Anlass bieten wir auch wieder einen attraktiven Freundschaftsbonus an. Teilen Sie Ihr Engagement mit Ihren Bekannten und sichern Sie für jede erfolgreiche Empfehlung einen Bonus von 30 € für beide Seiten.

So einfach funktioniert´s: Die neu geworbenen Kundinnen und Kunden geben lediglich den Aktionscode

Empfehlungs-Aktion
Doppeltes Dankeschön

30€ für Sie
+
30€ für Geworbene

Bis zum 31.12.2023 belohnen wir jede erfolgreiche Empfehlung doppelt. Zum Mitmachen geben Geworbene beim Anmelden einfach den Aktionscode „Freundschaftsbonus“ und Ihre Kundennummer an.

FREUNDSCHAFTSBONUS sowie die Kundennummer des
oder der Werbenden bei der Anmeldung an.“

nach oben

Sie haben Fragen oder möchten Kontakt zu uns aufnehmen?

Bitte wenden Sie sich an:

Melanie Kühl

Bürgerenergie und projektbegleitende Kommunikation

Tel. 040 3344378-111

buergerenergie@naturstrom.de

Dies ist der Newsletter der **naturstrom** AG für Aktive der Bürgerenergie
Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

naturstrom AG
Parselvalstraße 11
40468 Düsseldorf
Tel. 0211 77 900 - 100
buergerenergie@naturstrom.de
www.naturstrom.de

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Oliver Hummel (Vorsitzender),
Sophia Eltrop, Dr. Kirsten Nölke

Vors. des Aufsichtsrates: Dr. Martin Riedel
Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf.
Amtsgericht Düsseldorf HRB 36544